

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 07.05.2013, 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Trittau.

Anwesend sind: Thomas Mertens-Ammermann als Vorsitzender
Bürgermeister Walter Nussel

Die Gemeindevertreter/innen

Ulrike Lorenzen
Jens Hoffmann
Michaela Droege
Ulf Zingelmann
Barbara Harders
Bernd Geisler
Roland Wingenfelder
Claudia Ludwig
Christian Winter
Peter Lange
Ute Welter-Agatz
Mathias Treimer
Michael Amann
Peter Sierau
Wiebke Neumann
Frank Kubbernuß
Horst Schumann

Es fehlt entschuldigt: Bernd Marzi

Außerdem anwesend: RA Dr. Bernd Hofer, Kanzlei Weißleder, Ewer in Kiel
Herr Stolzenberg, Planlabor Stolzenberg
Frank Hannemann, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

GV Hoffmann beantragt, den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Vorlage aussagekräftig genug und eine Beratung somit nicht mehr erforderlich sei.

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
- Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2013
4. Beschluss über die Beschwerde des Gemeindevertreters Michael Amann über die Nichtzulassung eines Antrags
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2012
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten (Ausübung Vorkaufsrecht Meiereigelände)

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8

Beschluss:

TOP 8 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmenverhältnis: 12 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
- Enthaltung

(GV Trittau vom 07.05.2013)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

3.1 Ein Bürger fragt nach dem Sachstand „Vertrag mit dem Schützenverein“. Herr Nussel antwortet auf die Frage.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

3.2 Ein Bürger fragt, warum die Gemeindevertretung erst jetzt über ein Vorkaufsrecht bzw. einen Erwerb des Meiereigeländes berät. Herr Nussel antwortet auf die Frage.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2013

Bei TOP 13, erster und letzter Absatz muss es statt „GV Hoffmann“ heißen: „GV Amann“. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2013 werden nicht erhoben.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

VZ

Zu TOP 4: Beschluss über die Beschwerde des Gemeindevertreters Michael Amann über die Nichtzulassung eines Antrags

Der Vorsitzende berichtet, dass er in der letzten Sitzung in der Beratung zu TOP 2 den Antrag von GV Amann abgelehnt hat, unter TOP 2 auch über die Ausübung des Vorkaufsrechtes für das Meiereigrundstück abzustimmen. Eine Beratung zu dem Thema hätte zu Beginn der Sitzung als Antrag zur Tagesordnung beantragt werden können. Die Angelegenheit hätte dann ggf. als neuer TOP oder als weiterer Unterpunkt unter dem TOP „Grundstücksangelegenheiten“ beraten werden können. Da das Thema nicht auf der Tagesordnung stand, konnte der Vorsitzende laut Stellungnahme der Kommunalaufsicht den Antrag ablehnen.

Nach kurzer Diskussion wird auf Antrag des Vorsitzenden der Beschwerde des GV Amann mehrheitlich nicht stattgegeben.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

1/200

Zu TOP 5: Beschluss über die Jahresrechnung 2012

GV Mertens-Ammermann berichtet als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses über die am 30.04.2013 durchgeführte Rechnungsprüfung. Es gab keine Beanstandungen. Die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben, von denen die Gewerbesteuerumlage den Großteil ausmacht, wurden geprüft. Das Protokoll der Sitzung wurde zu Beginn der heutigen Sitzung verteilt. Der Vorsitzende beantragt gemäß Beschlussvorlage:

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau beschließt aufgrund der Rechnungsprüfung vom 30.04.2013:

a) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 337.543,73 Euro werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

b) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-	Vermögens-	Gesamthaus-
		haushalt	haushalt	halt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	15.564.969,25	4.159.873,68	19.724.842,93
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	482.054,63	482.054,63
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	90.400,00	90.400,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	191.110,96	59.485,12	250.596,08
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	15.373.858,29	4.492.043,19	19.865.901,48
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	15.296.313,75	1.855.048,22	17.151.361,97

	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	77.399,95	2.997.216,54	3.074.616,49
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	360.221,57	360.221,57
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	-144,59	0,00	-144,59
10	Summe bereinigter Sollausgaben	15.373.858,29	4.492.043,19	19.865.901,48
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./ Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

(GV Trittau vom 07.05.2013)

1/201

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

6.1 GV Kubbernuß weist auf Gefahren für Kinder hin, die in die Feldscheune am neuen Schulweg eindringen um dort zu spielen. Herr Nussel sagt zu, dass die Verwaltung den Gebäudeeigentümer umgehend anspricht.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

2/1

6.2 GV Lorenzen beklagt, dass der neu gezogene Zaun vor dem Neubau Vorburgstraße 9 den öffentlich nutzbaren Gehweg einengt. In dem Bereich befindet sich auch eine Bushaltestelle. Herr Nussel erläutert, dass von der Gemeinde keine Verbreiterung der öffentlichen Gehwege in der Vorburgstraße geplant ist und die Eigentümer der privaten Grundstücke zur Einfriedigung berechtigt sind.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

6.3 GV Winter berichtet, dass eine Straßenlampe in der Stettiner Straße im mittleren Bereich nicht mehr leuchte.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

1/304

6.4 GV Hoffmann bittet die Verwaltung, sämtliche Kosten der heutigen, nach seiner Auffassung unnötigen, Sitzung zu ermitteln, einschließlich der Kosten der von einem Rechtsanwalt erstellten Vorlage zum TOP 8.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

1/200

6.5 BM Nussel berichtet, dass das „Bündnis für den Wettbewerb in der Energieversorgung“ das Bundeskartellamt angeschrieben hat.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

6.6 BM Nussel berichtet, dass die Schülerbeförderungssatzung aufgehoben worden ist und damit die Elternbeteiligung an den Kosten entfällt.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

6.7 BM Nussel berichtet, dass die Zuständigkeit für Aufgaben aus dem Geldwäschegesetz von den Gemeinden auf das Landeswirtschaftsministerium übergegangen sind.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

6.8 BM Nussel berichtet, dass die auf der Grundlage des Zensus 2011 ermittelten Einwohnerzahlen am 31.05.2013 vom Statistischen Landesamt veröffentlicht werden.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

6.9 GV Amann äußert, seinem Antrag unter TOP 2 der letzten Sitzung hätte stattgegeben werden können.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

6.10 GV Schumann weist zur Beratung unter TOP 2 der letzten Sitzung darauf hin, dass die von GV Hoffmann angesprochene Grunddienstbarkeit eine zu Gunsten der Gemeinde Trittau eingetragene Grunddienstbarkeit ist.

(GV Trittau vom 07.05.2013)

Zu TOP 7 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.30 Uhr.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlagen zu den TOP 5 und 8

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- keine